

Suche Hilfen zum Umgang mit Petzen, kleineren Streitereien und co

Beitrag von „***Andi***“ vom 3. Juni 2008 15:57

Zitat

Die habe ich stets nur als Hinweis auf INNERLICHKEITEN genommen und mich diesen Innerlichkeiten zugewandt. Zum Beispiel indem ich in die Hocke gehe, um zu dem Kind aufzuschauen und aus dieser Perspektive Fragen zu stellen: "Was meinst Du, warum tut Susi das?" oder "Wie können wir sie bewegen, das zu ändern?" oder "Wie würdest DU das Problem lösen?"

Und genau dieser Ansatz liegt den Antworten zugrunde, die einen Klassenrat empfehlen, dies nur verständlich ohne Gelaber auf den Punkt bringen. Wenn Sie die Antworten aufmerksam gelesen hätten, Herr Neffe, hätten Sie bemerkt, dass niemand "losmarschiert und den Denunzierten zur Rede stellt" hätte. Bei Ihren Beiträgen habe ich allerdings manchmal den Eindruck, dass Sie vor lauter Pauschalverurteilungen der gesamten Lehrerschaft und des Systems Schule das eigentliche Anliegen und die bisherigen Vorschläge des Threads aus den Augen verlieren.

ALLE ihre Antworten (und nicht nur hier bei lehrerforen.de) sind exakt nach dem selben Schema gestrickt: Nämlich ein Rundumschlag gegen sämtliche Lehrer. Ich finde, es ist eine bodenlose Anmaßung, ohne die Situation und die beteiligten Menschen (egal ob Lehrer oder Eltern) zu kennen, selbigen pädagogische Inkompetenz und die Verursachung des eigentlichen Problems zuzuschreiben - und das tun Sie in jedem Ihrer Beiträge!

Das musste ich jetzt loswerden, da es mich schon seit geraumer Zeit NERVT! (Sorry, wenn das hier jetzt nicht der richtige Ort war und dem Themansteller nicht wirklich weiterhilft)

Andi